STAEDT/70.GEBURTSTAG WOLFGANG LINDSTAEDT/70.GEBURTSTAG WOLFGANG LINDSTAEDT/70.GE
VIN D'HONNEUR/KLEINER EMPFANG/VIN D'HONNEUR/KLEINER EMPFANG/VIN D'HONNEU
LE-WIRTSCHAFT/STATT GESCHENKEN BITTE SPENDEN FÜR WIPOG-PROJEKT SCHULE-WIRTSCHAFT

WIPOG
WIRTSCHAFTSPOLITISCHE GESELLSCHAFT VON 1947 E.V.

Einladung

Wir laden Sie zu einer Vortragsveranstaltung ein
am **Montag, 27. Oktober 2014**, 18 Uhr 30
in der IHK Frankfurt am Main, Börsenplatz 4, 60313 Frankfurt am Main

Dr. Jörg-M. Rudolph, Hochschule Ludwigshafen am Rhein
Wo Politik und Wirtschaft eins sind: Über die gesellschaftliche Basis und die internationalen Folgen des Aufstiegs der VR China – Eine illustrierte Vorlesung

Wer handelt eigentlich, wenn ein Subjekt namens »China« dies oder jenes ankündigt, tut, verspricht, androht …? Wer hat im Staat der »Volksrepublik« das Sagen? Und auf welcher Grundlage beruht die Macht, hyper-zentralisiert bei nur 25 Personen – 23 Männern und zwei Frauen? Wie kommen diese Leute in ihre Positionen und welchen Denkmustern folgen ihre politischen Überlegungen? Wer sind sie überhaupt? In was für einer politischen Welt leben sie? Worum handelt es sich, wenn von der »chinesischen Wirtschaft« die Rede ist, der nach BIP zweitgrößten der Welt? Wer sind die leitenden Manager der Groß-Unternehmen? Wer setzt sie ein oder um oder verhaftet sie? Wem sind sie verantwortlich und wie können sie wirtschaften? Wie transparent sind »chinesische Firmen«? Und welche Rolle spielt im Machtsystem der VR China, das Wahlen und Öffentlichkeit gar nicht kennt, »das Volk«? Die Vorlesung wird diesen Fragen folgen, sie beantworten und darlegen, was es heute bereits für die asiatischen Nachbarn, alsbald für andere Regionen und am Ende auch für Europa bedeutet, wenn das Pekinger Politbüro Weltmacht werden sollte.

Dr. Jörg-Meinhard Rudolph (geb. 1951): Studium der Sinologie an der Freien Universität Berlin; promoviert mit der Arbeit »Die Taiwan-Politik der KP Chinas (1921-1981)«; 1986-1988 China-Beauftragter im Marketing-Büro des Vorstandes der Krone AG, Berlin; 1988-1992 Projektleiter im Bereich Auslandsmessen der Messe Berlin; 1992-1997 Geschäftsführender Direktor der Repräsentanz Frankfurt des Hong Kong Trade Development Council; 1997-2001 für den Deutschen Industrie- und Handelskammertag (DIHK) Delegierter der Deutschen Wirtschaft Peking; Gründungs-Präsident der Deutschen Handelskammer in China; sieben Jahre Arbeit in der VR China; seit 2002 Dozent für Geschichte, Politik, Wirtschaft und Gesellschaft Chinas sowie Chinesisch im Studiengang »International Business Management (East Asia) der Hochschule Ludwigshafen am Rhein

Dr. Wolfgang Lindstaedt
Vorsitzender WIPOG e.V.

Anmeldungen bitte per mail oder fax an WIPOG

Wirtschaftspolitische Gesellschaft von 1947 e.V.
Am Seeberg 7a
61352 Bad Homburg v.d.H.
Tel.: 06172 936901
Fax: 06172 936902
E-Mail: info@wipog.de
Internet: www.wipog.de

Vorstand
Gf. Vors.: Dr. Wolfgang Lindstaedt
Stv. Vors.: Prof. Dr. Barbara Dölemeyer
Stv. Vors.: Prof. Dr. Michael von Hauff
Schatzmeister: Dr. Bernd Stroemer
Schriftführer: Rolf Wagner

Ehrenvorsitzender: Dr. Harti Schwarz

Bankverbindungen
Frankfurter Sparkasse
Konto: 200 352 466
BLZ 500 502 01
IBAN:
DE06500502010200352466
BIC: HELADEF1822

Rückantwort bitte per
Telefax: 06172 936902
E-Mail: info@wipog.de
oder Briefpostsendung

RÜCKANTWORT

Wirtschaftspolitische
Gesellschaft von 1947 e.V.
Geschäftsstelle
Am Seeberg 7a
61352 Bad Homburg v.d.H.

Veranstaltung am **Montag, 27. Oktober 2014**, 18 Uhr 30
in der IHK Frankfurt am Main, Börsenplatz 4, 60313 Frankfurt am Main
Dr. Jörg-M. Rudolph, Hochschule Ludwigshafen am Rhein
Wo Politik und Wirtschaft eins sind: Über die gesellschaftliche Basis und die internationalen Folgen des Aufstiegs der VR China – Eine illustrierte Vorlesung

ANMELDUNG bitte bis 22. Oktober 2014

NICHTMITGLIEDER bitten wir um eine steuerabzugsf↗hige SPENDE
(WIPOG e.V. ist vom Finanzamt Bad Homburg mit Freistellungsbescheid vom 04.01.2012 als gemeinnützig anerkannt worden, St. Nr. 03 250 99075)

[ ] **Ich/wir nehme/n an der Veranstaltung teil (Zahl der Personen:)**
[ ] Ich/wir kann/können leider nicht teilnehmen

Ich/wir möchte(n) gerne weitere Einladungen erhalten und bin/sind damit einverstanden, dass meine/unsere Adressdaten von der WIPOG dafür gespeichert und verwendet werden.

Name, Vorname: _____

Firma/Institution: _____

Telefon/Telefax: _____

E-Mail-Adresse: _____

_____ _____
Ort, Datum Unterschrift

www.wipog.de